



Protokoll Elternbeiratssitzung am 08.12.2016

Elternbeiratssitzung am 08. Dezember 2016

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Protokollführung: Claudia Müller

Anwesend:

Henriette Baiter, Claudia Dreythaller, Claudia Müller, Susanne Schütte, Semira Tas, Susanne Weiß und Susanne Asam (Schulleitung) sowie ca. 30 der eingeladenen Klassenelternsprecher/innen. Interessierte an der Mitarbeit im Elternbeirat: Marica Cvetkovic-Amft, Horst Helle und Birgit Kahler.

Entschuldigt:

Michaela Schäfer, Uta Heil-Bereznoj, Dmitry Kolesnikov,

Top 1: Begrüßung, Tagesordnung, Anwesenheit, Protokoll

Da die Elternbeiratsvorsitzende Michaela Schäfer und ihre Stellvertreterin Uta Heil-Bereznoj nicht anwesend sein können, übernimmt Susanne Weiss die Leitung der Sitzung. Nach der Begrüßung der Anwesenden stellen sich die, an der Arbeit im Elternbeirat als kooptierte Mitglieder, interessierten Eltern vor.

Top 2: Sammlung von Themen für das Schul-ABC

Das Schul-ABC wird kurz vorgestellt als ein Leitfadens für alle Bereiche, die für das Schulleben von Bedeutung sind. Zielgruppe dieses Leitfadens, der über die Schulhomepage/das Elternportal einsehbar sein soll, sind die Schüler und Eltern des Gymnasium Trudering. Derzeit existiert eine Fassung, die von Hr. Raßhofer verfasst wurde, aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt und sinnvoll ergänzt werden soll. In einer Gruppenarbeit werden in mehreren Kleingruppen Themen und Stichpunkte erarbeitet, um die das Schul-ABC ergänzt werden soll. Claudia Dreythaller trägt mit Moni Traute (KES 5.Klasse) diese Vorschläge zusammen und gibt sie bis vor den Weihnachtsferien an die Schulleitung weiter.

Top 3: kurzes Mensa-Update

Claudia Dreythaller skizziert ein kurzes Mensa Update vor allem aus eigenen Erfahrungen

und denen von Claudia Müller, die beide mehrmals in der Mensa zum mittäglichen Test-Essen waren. Der Speiseplan erscheint jetzt aktuell im Elternportal. Es gibt eine Müsli-Bar, die aber noch ausbaufähig ist. Die Schüler wurden in einer schriftlichen Umfrage befragt, welches Gericht sie gerne wieder und welches sie nicht mehr möchten. Diese Umfrage wird ausgewertet. Es wurden „große Handschuhe“ angeschafft, aus denen die Mensaangestellten nach der Essensausgabe leicht heraus schlüpfen können, um zu kassieren. Wenn etwas ausgegangen ist, gibt es etwas anderes stattdessen. Die Schüler können sich immer an die anwesenden Lehrer oder Frau Asam wenden. Frau Asam ist weiterhin in engen Kontakt mit Hr. Jäger. Teilweise sind die Wartezeiten an der Essensausgabe zu lange und das Essen ist kalt.

Top 4: Sammlung von Themenvorschlägen für Abendveranstaltungen am GT

Aufruf zur Themensammlung für Vorträge am GT. Interesse besteht weiterhin an Themen, die mit Internet, dessen Nutzung und Gefahren sowie der Pubertät zu tun haben. Der Elternbeirat freut sich über jede Informationen zu guten Referenten zu diesen Themen.

Top 5: Frau Asam berichtet über Angelegenheiten, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind

- Die Tiefgarage ist voraussichtlich bis Januar 2017 noch nicht benutzbar.
- Telefon und Internet funktionieren oftmals nicht. IST-Stand soll Ende Januar 2017 wieder hergestellt sein.
- In der Fachschaft Chemie funktionieren die Gasleitungen nicht.
- Am GT existiert ein Schul-ABC für Lehrer, das die Standards für Lehrer enthält und jetzt wird das Schul-ABC, das die Standards für Schüler und Eltern enthält, verfasst. Ergänzend zur Gruppenarbeit können die Eltern noch fehlende Themen vorschlagen.
- Das Konzept „Freies Arbeiten“ in der Unterstufe läuft gut.
- Bei den Schülern der 8. Klassen gab es eine Teamübergabe ins neue Team.
- In diesem Schuljahr kamen 20 neue Lehrkräfte ans GT. Die Integration in das Kollegium und die weitere Personalentwicklung wird noch einige Zeit beanspruchen.
- Lehrer sind Experten für den Stoff und am GT sollen die Lehrer auch Experten für die Kinder/Schüler sein.
- Frage und Rückmeldung zu Leistungsnachweisen: In einigen 8. Klassen werden vermehrt Extemporalien geschrieben, in anderen nur Tests. Das ist abhängig vom jeweiligen Lehrer. Der Weg soll zum projektorientierten Arbeiten in der Mittelstufe gehen.
- Die bildungspolitische Diskussion über G8 oder G9 ist eine politische Entscheidung. Ein mögliches Modell ist, dass sich Schulen beim Sachaufwandsträger (für das GT die Stadt München) für G9 bewerben können. Es wird aber kein G9 mehr geben, wie man es früher kannte. Die 2. Fremdsprache wird weiterhin in der 6. Klasse eingeführt und es gibt kein Kurssystem in der Oberstufe. Im „neuen“ G9 würde nur die Lernzeit in der Mittelstufe gestreckt.
- Eine Jungen-Toilette musste zeitweise geschlossen werden, weil die Wände mit Fä-

kalien beschmiert wurden. Frau Asam sprach v.a. mit den Jungen der 6. Klassen über den Vorfall, da das als Ausdruck eines psychischen Drucks gewertet wurde. Es wurde auch nochmals auf das Unterstützungsangebot hingewiesen, das am Gymnasium Trudering besteht. Hier können sich Schüler, denen es seelisch schlecht geht, an das Beratungsteam wenden. Die Toilette wurde von Hr. Koc gereinigt und ist wieder geöffnet.

- Nachdem sich Anwohner beschwert haben, dass sich abends und nachts vermehrt Personen an der Schule aufhalten, die Lärm machen und Alkohol konsumieren, wurden die Bänke vor der Schule abgebaut. Als weitere Maßnahme sind 2 Streetworker von AKIM turnusmäßig von 20:00 – 24:00 Uhr vor der Schule unterwegs. Es gab aber in letzter Zeit keine „nächtlichen Besuche“ mehr und der Dienst wird zu Mitte Dezember wieder eingestellt.

Top 8: Verschiedenes

- Das Konzept „offener Schulhof“ wird von vielen Anwohnern unterstützt, aber es gibt leider auch einzelne Beschwerden, sodass es schwierig gemacht wird, dieses Konzept beizubehalten.
- Beim mittäglichen Abholen der Kinder wird sehr rücksichtslos gefahren und geparkt, sodass es schon zu gefährlichen Situationen gekommen ist. Überlegungen und kurze Diskussion, wie man die Situation entschärfen könnte.
- Verabschiedung